

Vorlage Nr.: 2024/0614

Verantwortlich: Dez. 1

Dienststelle: HA

Wie sieht der Zeitplan für die Einführung eines digitalen Anzeigesystems zur Umsetzung von Gemeinderatsbeschlüssen aus?

Anfrage: FDP

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	16.07.2024	31	Ö	Kenntnisnahme

1. **Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Schaffung der Rahmenbedingungen für die Einführung einer digitalen Beschlusskontrolle auf der Website und im Ratsinformationssystem der Stadt Karlsruhe?**

a) **Wie verläuft bisher die Anbindung aller Fachämter an den digitalen Sitzungsdienst, um eine „dezentrale und effektive Überwachung der Beschlussumsetzung sicherzustellen“ (Stellungnahme 2022/0508)?**

Die Rahmenbedingungen für die Etablierung einer digitalen Beschlusskontrolle sind geschaffen. Alle Fachämter sind zwischenzeitlich an den digitalen Sitzungsdienst angebunden, die Funktionalität zur Überwachung von Beschlüssen ist im System abgebildet. Das Modul schließt die Information des Gemeinderates und der Verwaltung über die Informationssysteme *Mandatos* und *Session.Net* ein.

b) **Welchen Zeitplan sieht die Stadtverwaltung vor, um den Fraktionen des Gemeinderats den erarbeiteten Vorschlag vorzustellen?**

Die Erfassung der Sachstände zur Umsetzung von Beschlüssen erfolgt dezentral. Fachdezernate und Fachämter müssen mit der Nutzung des Moduls der Beschlusskontrolle vertraut gemacht werden. Dies setzt gerade in der Einführungsphase einen erhöhten Aufwand für Schulungen und Support voraus. Aufgrund personeller Engpässe musste die Einführung nach einer Testphase pausiert werden. Die Verwaltung hat sich nun eine Umsetzung bis zum Jahresende 2024 zum Ziel gesetzt.

2. **Welchen Zeitplan sieht die Stadtverwaltung schließlich vor, um die digitale Beschlusskontrolle für die Bürgerinnen und Bürger auf den entsprechenden Seiten der Stadt einzurichten?**

Die Stadt Karlsruhe stellt der Öffentlichkeit bereits seit vielen Jahren über das Ratsinformationssystem umfassende und aktuelle kommunalpolitische Informationen auf den eigenen Internetseiten zur Verfügung. Diese Inhalte sollen im Sinne von Open Data für möglichst viele verschiedene Zwecke eingesetzt werden können. Die Stadt nutzt deshalb an dieser Stelle als technische Schnittstelle *OParl*. *OParl* ist eine Initiative zur Standardisierung des offenen Zugriffs auf parlamentarische Informationssysteme in Deutschland. *OParl* bietet aktuell jedoch nicht die Möglichkeit, Daten zur Beschlusskontrolle automatisiert auszulesen und zu veröffentlichen.

Die Informationsbereitstellung zur Umsetzung von Beschlüssen für die Bürgerschaft im Internet ist deshalb derzeit nicht leistbar. Bezüglich einer Weiterentwicklung der Schnittstelle wird die Stadt mit dem Hersteller in Kontakt bleiben. Sobald sich hier Veränderungen ergeben, wird die Verwaltung die Thematik aufgreifen.